

# Inhalt

	Seite
<b>Vorwort . . . . .</b>	<b>5</b>
<b>Arbeitshinweise für den Benutzer . . . . .</b>	<b>19</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis . . . . .</b>	<b>21</b>
<b>Erstes Kapitel</b>	
<b>Allgemeine Grundlagen . . . . .</b>	<b>23</b>
<b>Fälle 1–3 . . . . .</b>	<b>23</b>
<b>A. Gegenstand des Handelsrechts . . . . .</b>	<b>23</b>
<b>B. Wesen des Handelsrechts . . . . .</b>	<b>24</b>
I. Allgemeines . . . . .	24
II. Verhältnis Bürgerliches Recht – Handelsrecht . . . . .	25
III. Eigenarten des Handelsrechts . . . . .	26
1. Weniger Schutzvorschriften . . . . .	26
2. Zügigkeit beim Abschluß und bei der Abwicklung von Handelsgeschäften . . . . .	27
3. Entgeltlichkeit der Leistungen . . . . .	28
4. Erweiterung des Vertrauensschutzes . . . . .	28
<b>C. Rechtsgrundlagen des deutschen Handelsrechts . . . . .</b>	<b>30</b>
I. Allgemeines . . . . .	30
II. Die einzelnen Rechtsgrundlagen . . . . .	30
1. Gesetze . . . . .	30
2. Gewohnheitsrecht . . . . .	35
3. Handelsbräuche . . . . .	36
4. Allgemeine Geschäftsbedingungen . . . . .	37
<b>Kontrollfragen zum ersten Kapitel . . . . .</b>	<b>40</b>
<b>Literatur zum ersten Kapitel . . . . .</b>	<b>41</b>
<b>Lösungshinweise zu den Fällen 1–3 . . . . .</b>	<b>41</b>

## Zweites Kapitel

<b>Der Kaufmann . . . . .</b>	<b>43</b>
<b>A. Bedeutung der Kaufmannseigenschaft . . . . .</b>	<b>43</b>
<b>B. Handelsgewerbe als Grundlage der Kaufmannseigenschaft . . . . .</b>	<b>43</b>
<b>Fälle 4 + 5 . . . . .</b>	<b>43</b>
I. Gewerbe . . . . .	44
II. Handelsgewerbe . . . . .	46
III. Betreiben des Handelsgewerbes . . . . .	46
<b>C. Die verschiedenen Arten der Kaufleute . . . . .</b>	<b>47</b>
<b>D. Die Erlangung der Kaufmannseigenschaft . . . . .</b>	<b>49</b>
I. Der Kaufmann kraft Gewerbebetriebs (Mußkaufmann) . . . . .	49
Fälle 6 + 7 . . . . .	49
1. Begriff . . . . .	49
2. Voraussetzungen . . . . .	51
3. Grundhandelsgeschäfte . . . . .	51
4. Beginn und Ende der Kaufmannseigenschaft . . . . .	60
II. Der Sollkaufmann . . . . .	61
Fälle 8 + 9 . . . . .	61
1. Allgemeines . . . . .	61
2. Begriff . . . . .	62
3. Voraussetzungen . . . . .	62
4. Beginn und Ende der Kaufmannseigenschaft . . . . .	65
III. Der Kannkaufmann . . . . .	66
Fall 10 . . . . .	66
1. Allgemeines . . . . .	66
2. Begriff . . . . .	67
3. Voraussetzungen . . . . .	67
4. Besonderheiten beim land- oder forstwirtschaftlichen Nebenbetrieb . . . . .	69
IV. Der Kaufmann kraft Rechtsform (Formkaufmann) . . . . .	70
1. Allgemeines . . . . .	70
2. Begriff . . . . .	70
3. Kaufmannseigenschaft der Personengesellschaften . . . . .	71
4. Kaufmannseigenschaft der Kapitalgesellschaften und Kapitalvereine . . . . .	71

<b>V. Der Minderkaufmann</b>	71
<b>Fälle 10–13</b>	71
1. Allgemeines	72
2. Begriff	72
3. Voraussetzungen	73
4. Rechtsstellung des Minderkaufmanns	74
<b>VI. Der Kaufmann kraft Rechtsscheins (Scheinkaufmann)</b>	75
1. Der eingetragene Scheinkaufmann	75
<b>Fälle 14 + 15</b>	75
2. Der nicht eingetragene Scheinkaufmann	79
<b>Fall 16</b>	79
<b>VII. Kaufmannseigenschaft bei einem gemischten Gewerbebetrieb und bei mehreren Gewerbebetrieben</b>	82
1. Gemischter Gewerbebetrieb	82
2. Mehrere Gewerbebetriebe	83
<b>Kontrollfragen zum zweiten Kapitel</b>	83
<b>Literatur zum zweiten Kapitel</b>	84
<b>Lösungshinweise zu den Fällen 4–16</b>	84

### Drittes Kapitel

<b>Das Handelsunternehmen und die Firma</b>	89
<b>A. Das Handelsunternehmen</b>	89
<b>Fall 17</b>	89
I. Begriff und Bedeutung des Unternehmens	89
II. Rechtsnatur des Unternehmens	90
III. Niederlassungen des Unternehmens	90
1. Mehrere selbständige Unternehmen	90
2. Mehrere Niederlassungen bei einem Unternehmen	91
3. Unselbständige Geschäftsstellen	92
IV. Schutz des Unternehmens	92
1. Schutz einzelner Rechte	92
2. Schutz des gesamten Unternehmens	93
V. Veräußerung des Unternehmens	94
<b>B. Die Firma</b>	95
<b>Fälle 18 + 19</b>	95
I. Allgemeines	95
II. Begriff	96
III. Arten	97

IV.	<b>Grundsätze des Firmenrechts</b>	99
1.	Grundsatz der Firmenwahrheit	99
2.	Grundsatz der Firmenbeständigkeit	103
3.	Grundsatz der Firmenausschließlichkeit	107
4.	Grundsatz der Firmeneinheit	108
5.	Grundsatz der Firmenöffentlichkeit	109
V.	<b>Schutz der Firma</b>	110
	<b>Fall 20</b>	110
1.	Allgemeines	110
2.	Öffentlichrechtlicher Firmenschutz	110
3.	Privatrechtlicher Firmenschutz	111
	<b>C. Inhaberwechsel, Firmenfortführung und ihre Rechtsfolgen</b>	112
	<b>Fälle 21–24</b>	112
I.	Allgemeines	112
II.	Inhaberwechsel durch Rechtsgeschäft unter Lebenden	113
1.	Fortführung der bisherigen Firma	114
2.	Nichtfortführung der bisherigen Firma	117
III.	Inhaberwechsel durch Erbfolge	118
1.	Erbrechtliche Haftung	118
2.	Handelsrechtliche Haftung	119
IV.	Eintritt in das Unternehmen eines Einzelkaufmanns	120
1.	Haftung für „alte“ Verbindlichkeiten	120
2.	Übergang von „alten“ Forderungen auf die Gesellschaft	122
	<b>Kontrollfragen zum dritten Kapitel</b>	122
	<b>Literatur zum dritten Kapitel</b>	123
	<b>Lösungshinweise zu den Fällen 17–24</b>	123

## Viertes Kapitel

	<b>Handelsregister und Vertrauensschutz des Handelsverkehrs</b>	125
A.	<b>Begriff und Bedeutung des Handelsregisters</b>	125
	<b>Fälle 25–27</b>	125
B.	<b>Einrichtung und Führung des Handelsregisters</b>	126
C.	<b>Wirkungen der Eintragung ins Handelsregister</b>	128

<b>D. Schutz des Vertrauens auf das Handelsregister</b>	129
Fälle 28–36	129
I. Allgemeines	130
II. Schutz Dritter bei Nichteintragung oder Nichtbekanntmachung eintragungspflichtiger Tatsachen (§ 15 Abs. I)	132
1. Voraussetzungen des § 15 Abs. 1	132
2. Rechtsfolgen des § 15 Abs. 1	134
III. Schutz des Anmeldepflichtigen bei richtiger Eintragung und Bekanntmachung (§ 15 Abs. 2)	135
1. Voraussetzungen des § 15 Abs. 2	135
2. Rechtsfolgen des § 15 Abs. 2	136
IV. Schutz Dritter bei falscher Bekanntmachung (§ 15 Abs. 3)	136
1. Allgemeines	136
2. Voraussetzungen des § 15 Abs. 3	137
3. Rechtsfolgen des § 15 Abs. 3	139
V. Schutz Dritter bei falscher Eintragung	140
1. Voraussetzungen	140
2. Rechtsfolgen	141
Kontrollfragen zum vierten Kapitel	141
Literatur zum vierten Kapitel	141
Lösungshinweise zu den Fällen 25–36	142

## Fünftes Kapitel

<b>Handelsbücher</b>	145
Fall 37	145
<b>A. Allgemeines</b>	145
<b>B. Die einzelnen Pflichten</b>	146
I. Buchführungspflicht	146
II. Pflicht zur Inventarerrichtung	147
III. Pflicht zur Aufstellung des Jahresabschlusses	148
1. Pflicht zur Bilanzerrichtung	148
2. Pflicht zur Aufstellung einer Gewinn- und Verlustrechnung	149
IV. Aufbewahrungspflicht	149
V. Vorlegungspflicht	149

<b>C. Rechtsfolgen der Verletzung der Pflichten</b>	<b>150</b>
Kontrollfragen zum fünften Kapitel	150
Literatur zum fünften Kapitel	150
Lösungshinweis zu Fall 37	151
<b>Sechstes Kapitel</b>	
<b>Unselbständige Hilfspersonen des Kaufmanns</b>	<b>153</b>
<b>A. Allgemeines</b>	153
<b>B. Der Prokurst</b>	154
Fälle 38–43	154
I. Begriff	155
II. Erteilung der Prokura	155
III. Umfang der Prokura	156
1. Gesetzliche Festlegung	156
2. Beschränkungen der Prokura durch das Gesetz	157
3. Beschränkungen der Prokura durch Vereinbarung	158
4. Mißbrauch der Prokura	159
IV. Zeichnung der Prokursten	160
V. Erlöschen der Prokura	160
1. Erlöschungsgründe	160
2. Rechtsfolgen des Erlöschens	161
VI. Niederlassungs-(Filial-) und Gesamtprokura	161
1. Niederlassungsprokura (Filialprokura)	161
2. Gesamtprokura	162
<b>C. Der Handlungsbevollmächtigte</b>	165
Fälle 44–46	165
I. Begriff	166
II. Erteilung der Handlungsvollmacht	166
III. Arten der Handlungsvollmacht	167
IV. Umfang der Handlungsvollmacht	167
1. Festlegung durch den Kaufmann	167
2. Festlegung durch Gesetz	168
3. Beschränkungen der Handlungsvollmacht durch das Gesetz	169
4. Beschränkungen der Handlungsvollmacht durch Vereinbarung	169
V. Zeichnung des Handlungsbevollmächtigten	170

<b>VI.</b>	<b>Erlöschen der Handlungsvollmacht</b>	170
1.	Erlöschungsgründe	170
2.	Rechtsfolgen des Erlöschens	171
<b>VII.</b>	<b>Sonderfälle der Handlungsvollmacht</b>	172
1.	Hilfspersonen im Außendienst	172
Fall 47		172
2.	Ladenangestellte	174
Fälle 48 und 49		174
<b>D.</b>	<b>Der Handlungsgehilfe</b>	177
<b>E.</b>	<b>Der kaufmännisch Auszubildende (Handlingslehrling)</b>	177
<b>F.</b>	<b>Der Volontär</b>	177
<b>G.</b>	<b>Sonstige Arbeitnehmer des Kaufmanns</b>	177
<b>Kontrollfragen zum sechsten Kapitel</b>		178
<b>Literatur zum sechsten Kapitel</b>		178
<b>Lösungshinweise zu den Fällen 38–49</b>		178

## Siebtes Kapitel

<b>Selbständige Hilfspersonen des Kaufmanns</b>		181
<b>A.</b>	<b>Allgemeines</b>	181
<b>B.</b>	<b>Der Handelsvertreter</b>	181
Fälle 50-52		
I.	Begriff und Bedeutung	182
1.	Selbständigkeit	182
2.	Vermittlungs- oder Abschlußpflicht	182
3.	Ständige Betrauung	183
II.	Arten	183
1.	Abschluß- und Vermittlungsvertreter	183
2.	Einfirmen- und Mehrfirmenvertreter	184
3.	General- und Untervertreter	184
4.	Weitere besondere Arten von Handelsvertretern	185
III.	Der Handelsvertretervertrag	186
1.	Form	186
2.	Inhalt	186
3.	Außenverhältnis zu Kunden	191
4.	Beendigung des Handelsvertreterverhältnisses	191

IV.	<b>Ausgleichsanspruch des Handelsvertreters</b>	193
1.	Voraussetzungen des Ausgleichsanspruchs	193
2.	Ausschluß des Ausgleichsanspruchs	194
V.	<b>Wettbewerb</b>	194
 <b>C. Der Vertragshändler</b>		195
Fall 53	.	195
I.	Begriff und Bedeutung	195
II.	Rechtsstellung des Vertragshändlers	198
 <b>D. Der Handelsmakler</b>		199
Fälle 54–56	.	199
I.	Begriff und Bedeutung	199
II.	Rechtsstellung des Handelsmaklers	201
1.	Zustandekommen und Beendigung des Handelsmaklervertrags	201
2.	Pflichten des Handelsmaklers	202
3.	Pflichten des Auftraggebers	204
 <b>E. Der Kommissionär</b>		207
Fälle 57–59	.	207
I.	Begriff und Bedeutung	208
II.	Arten	209
1.	Einkaufskommission	209
2.	Verkaufskommission	209
3.	Geschäftsbesorgungskommission	209
4.	Gelegenheitskommission	210
5.	Effektenkommission	210
III.	Rechtliche Gestaltung des Kommissionsgeschäfts	210
IV.	Der Kommissionsvertrag	211
1.	Pflichten des Kommissionärs	212
2.	Pflichten des Kmittenten	214
3.	Sicherungsrechte des Kommissionärs	216
4.	Selbsteintrittsrecht des Kommissionärs	217
V.	Das Ausführungsgeschäft	217
VI.	Das Abwicklungsgeschäft	219
VII.	Schutz des Kmittenten	220
 <b>F. Der Kommissionsagent</b>		222
I.	Begriff und Bedeutung	222
II.	Rechtsstellung des Kommissionsagenten	223
1.	Pflichten des Kommissionsagenten	223
2.	Pflichten des Unternehmers	224

<b>Kontrollfragen zum siebten Kapitel</b>	226
<b>Literatur zum siebten Kapitel</b>	226
<b>Lösungshinweise zu den Fällen 50–59</b>	227
<b>Achtes Kapitel</b>	
<b>Allgemeine Vorschriften über die Handelsgeschäfte</b>	229
<b>Fall 60</b>	229
<b>A. Allgemeines</b>	229
I. Begriff des Handelsgeschäfts	229
II. Vermutung für Handelsgeschäfte	231
III. Arten der Handelsgeschäfte	233
<b>Fall 61</b>	233
1. Einseitiges Handelsgeschäft	233
2. Beiderseitiges Handelsgeschäft	233
<b>B. Abschluß der Handelsgeschäfte</b>	234
<b>Fälle 62 + 63</b>	234
I. Allgemeines	234
II. Schweigen als Annahme	234
1. Schweigen auf Angebot zur Geschäftsbesorgung	235
2. Schweigen auf ein kaufmännisches Bestätigungsschreiben	239
3. Schweigen als Annahme bei bisheriger Übung zwischen den Vertragspartnern	246
<b>C. Form der Handelsgeschäfte</b>	247
<b>D. Besonderheiten der kaufmännischen Leistungspflicht</b>	248
<b>Fall 64</b>	248
I. Handelsbräuche (§ 346)	248
II. Kaufmännische Sorgfaltspflicht (§ 347)	250
III. Keine Herabsetzung von Vertragsstrafen (§ 348)	251
IV. Besonderheiten bei Bürgschaft, Schuldversprechen und Schuldanerkenntnis (§§ 349–351)	251
V. Entgeltlichkeit der Leistungen des Kaufmanns (§§ 352–354)	252
1. Anspruch auf Vergütung	252
2. Anspruch auf Verzinsung (§§ 352–354)	252
VI. Leistungszeit (§§ 358 ff)	252
VII. Handelsgut mittlerer Art und Güte (§ 360)	253

<b>VIII. Kontokorrent (§§ 355 ff)</b>	<b>254</b>
<b>Fälle 65–67</b>	<b>254</b>
1. Begriff und Bedeutung	254
2. Voraussetzungen eines Kontokorrents	255
3. Rechtsfolgen des Kontokorrents	256
4. Geltendmachung von Mängeln bei der Saldofeststellung oder der Saldenanerkennung	259
5. Staffelkontokorrent	260
<b>IX. Erweiterter Gutgläubensschutz bei Eigentums- und Pfandrechtserwerb</b>	<b>261</b>
<b>Fall 68</b>	<b>261</b>
1. Gutgläubiger Eigentumserwerb	261
2. Gutgläubiger lastenfreier Eigentumserwerb	264
3. Gutgläubiger Erwerb eines Pfandrechts	265
<b>X. Kaufmännisches Zurückbehaltungsrecht</b>	<b>266</b>
<b>Fälle 69–71</b>	<b>266</b>
1. Allgemeines	266
2. Voraussetzungen des kaufmännischen Zurückbehaltungsrechts	268
3. Ausschluß des kaufmännischen Zurückbehaltungsrechts	269
4. Wirkungen des kaufmännischen Zurückbehaltungsrechts	270
<b>Kontrollfragen zum achten Kapitel</b>	<b>272</b>
<b>Literatur zum achten Kapitel</b>	<b>273</b>
<b>Lösungshinweise zu den Fällen 60–71</b>	<b>273</b>

## Neuntes Kapitel

<b>Einzelne Handelsgeschäfte</b>	<b>277</b>
<b>A. Handelskauf</b>	<b>277</b>
I. Begriff	277
II. Besonderheiten des Annahmeverzugs beim Handelskauf	278
<b>Fälle 72 + 73</b>	<b>278</b>
1. Allgemeines	278
2. Rechtsfolgen nach dem BGB	278
3. Rechtsfolgen nach dem HGB	279
III. Spezifikationshandelskauf	282
<b>Fall 74</b>	<b>282</b>
1. Allgemeines	282
2. Begriff	282
3. Pflicht zur Spezifikation	282
4. Rechtsfolgen der Verzögerung der Spezifikation	283

<b>IV. Fixhandelskauf . . . . .</b>	<b>284</b>
<b>Fälle 75 + 76 . . . . .</b>	<b>284</b>
1. Allgemeines . . . . .	284
2. Voraussetzungen . . . . .	285
3. Rechtsfolgen bei Nichteinhaltung der Leistungszeit . . . . .	285
<b>V. Untersuchungs- und Rügepflicht des Käufers beim Handelskauf . . . . .</b>	<b>288</b>
<b>Fälle 77–85 . . . . .</b>	<b>288</b>
1. Allgemeines . . . . .	290
2. Voraussetzungen für die Anwendung der §§ 377, 378 . . . . .	291
3. Untersuchungs- und Rügepflicht bei Qualitätsmängeln (§ 377) . .	293
4. Untersuchungs- und Rügepflicht bei Falschlieferung (§ 378) . . .	299
5. Untersuchungs- und Rügepflicht bei Quantitätsmängeln (§ 378) .	302
 <b>B. Speditionsgeschäft . . . . .</b>	<b>304</b>
<b>Fälle 86 + 87 . . . . .</b>	<b>304</b>
I. Begriff und Bedeutung . . . . .	305
II. Rechtliche Gestaltung des Speditionsgeschäfts . . . . .	305
III. Pflichten des Spediteurs . . . . .	307
1. Sorgfaltspflicht . . . . .	307
2. Pflicht zur Interessenwahrung . . . . .	307
3. Pflicht, Weisungen zu befolgen . . . . .	307
4. Pflicht zur Empfangnahme, Aufbewahrung und Versicherung des Guts . . . . .	307
IV. Haftung des Spediteurs . . . . .	307
V. Rechte des Spediteurs . . . . .	308
1. Anspruch auf Provision . . . . .	308
2. Anspruch auf Aufwendungsersatz . . . . .	308
3. Pfandrecht . . . . .	309
4. Selbsteintrittsrecht . . . . .	309
 <b>C. Lagergeschäft . . . . .</b>	<b>309</b>
<b>Fälle 88–90 . . . . .</b>	<b>309</b>
I. Begriff und Bedeutung . . . . .	310
II. Rechtsgrundlagen des Lagergeschäfts . . . . .	310
III. Pflichten des Lagerhalters . . . . .	311
1. Pflicht zur Lagerung und Aufbewahrung . . . . .	311
2. Pflicht zur Erteilung eines Orderlagerscheins . . . . .	311
3. Pflicht zur Versicherung des Guts . . . . .	312
4. Pflicht zur Überwachung des Guts und zur Benachrichtigung .	312
5. Pflicht zur Interessenwahrnehmung . . . . .	312
6. Pflicht zur Gewährung des Zugangs zum Gut . . . . .	313
7. Pflicht zur Herausgabe . . . . .	313

<b>IV.</b>	<b>Haftung des Lagerhalters</b>	313
<b>V.</b>	<b>Rechte des Lagerhalters</b>	314
1.	<b>Anspruch auf Lagergeld</b>	314
2.	<b>Anspruch auf Aufwendungsersatz</b>	314
3.	<b>Sicherungsrechte</b>	314
4.	<b>Recht zum Selbsthilfeverkauf und zur Hinterlegung</b>	314
 <b>D. Frachtgeschäft</b>		314
<b>Fälle 91–93</b>		314
I.	<b>Begriff und Bedeutung</b>	315
II.	<b>Rechtsgrundlagen des Frachtgeschäfts</b>	316
III.	<b>Pflichten des Frachtführers</b>	317
1.	<b>Beförderungspflicht</b>	317
2.	<b>Pflicht, Weisungen zu befolgen</b>	317
IV.	<b>Haftung des Frachtführers</b>	318
V.	<b>Rechte des Frachtführers</b>	319
1.	<b>Anspruch auf Fracht</b>	319
2.	<b>Anspruch auf Aufwendungsersatz</b>	320
3.	<b>Recht auf Ausstellung eines Frachtbriefes und der Begleitpapiere</b>	320
4.	<b>Pfandrecht</b>	320
 <b>E. Eisenbahnfrachtgeschäft</b>		321
<b>Fälle 94 + 95</b>		321
I.	<b>Allgemeines</b>	321
II.	<b>Rechtsgrundlagen des Eisenbahnfrachtgeschäfts</b>	321
III.	<b>Pflichten der Eisenbahn</b>	322
1.	<b>Beförderungspflicht</b>	322
2.	<b>Pflicht, Weisungen zu befolgen</b>	323
IV.	<b>Haftung der Eisenbahn</b>	323
V.	<b>Rechte der Eisenbahn</b>	324
 <b>Kontrollfragen zum neunten Kapitel</b>		325
<b>Literatur zum neunten Kapitel</b>		325
<b>Lösungshinweise zu den Fällen 70–95</b>		326
 <b>Literaturverzeichnis</b>		333
<b>Stichwortverzeichnis</b>		335